



Internationale Superkart Serie 2009

3. Runde zur Internationalen Superkart Serie 2009 auf dem Hockenheimring (D)

Am 21. und 22. August 2009 fanden die Rennen 5 und 6 zur **Internationalen Superkart Serie 2009** in Hockenheim statt. Die Rennen wurden bei der Veranstaltung des FRC (Schweizer Formel Rennsport Club) ausgetragen. Im Vorfeld der Veranstaltung war es von dritter Seite zu unschönen (und unsportlichen) Äußerungen gegenüber dem Veranstalter über die Internationale Superkart Serie und deren Organisation gekommen. Der Veranstalter war jedoch von dem Auftritt und der Organisation begeistert und lud die Serie gleich für die Veranstaltung im nächsten Jahr wieder ein. Wie zufrieden der Veranstalter mit der Serie und den Teilnehmern war, zeigte sich auch bei der Boxenmiete, die der Veranstalter für die Teilnehmer kurzerhand halbierte. Insgesamt hatten 26 Superkartteams genannt. Dies war insgesamt aufgrund der wirtschaftlichen Situation für einige Fahrer und Teams und der leider immer noch stattfindenden 2 internationalen Serien enorm viel. Hatte die andere Serie doch bei ihrem letzten Rennen nur noch 16 Fahrer.



Die meisten Teams reisten bereits am Donnerstag an. Am Freitagvormittag standen 2 an den Veranstalter zu bezahlende freie Trainings und 1 unbezahltes freies Training von der Serienorganisation an. Fast alle Fahrer nutzen die Gelegenheit zum freien Training und hatten somit viel Fahrgelegenheit.



Am Freitag fand dann noch die Papierabnahme, die technische Abnahme und die Fahrerbesprechung an. Die technische Abnahme wurde wie immer in den Boxen und Zelten der Teams durchgeführt.

Am Samstagmorgen stand dann bei hervorragenden Wetterbedingungen das erste Qualifying an. Pünktlich zum ersten Qualifying kam auch Olaf Dau als Zuschauer an die Strecke und verfolgte mit Spannung die Leistungen der Bewerber um den Titel des Champions der Internationalen Superkart Serie 2009.

Die beste Zeit fuhr Peter Kruse (D) mit 1:41.546 und einem Rundenschnitt von 162 km/h vor Robert Chilcott (GB) mit einer Zeit von 1:42.955. Dritter war Jürgen Reinke (D) vor Vesa Lehtinen (Fin) und Dave Harvey (GB), Überraschend fuhr Kim Skrotzki mit ihrem neuen Andersen/Rotax Kart, welches von John Riley (Red Speed Team) vorbereitet wird, auf Platz 6. Dahinter folgten Marcel Maasmann (NL), Thomas Wagner (D) und Jörg Bernhard (D). Die zweite Frau im Feld war ebenfalls schnell unterwegs und fuhr im



ersten Qualifying auf einen guten 11. Platz.

Am Samstagvormittag folgte dann bei ebenfalls besten Wetterbedingungen das 2. Qualifying. Peter Kruse blieb auf Pole Position. Dahinter konnte sich jedoch Jürgen Reinke mit einer Zeit von 1:42.683 auf Platz 2 schieben. Rober Chilcott beendete das zweite Qualifying als Dritter gefolgt von Dave Harvey und Vesa Lehtinen. Marcel Maasmann verbesserte sich auf Platz 6 und Kim Skrotzki wurde Siebente vor Thomas Wagner und Marcel Gorissen. Jörg Bernhard, der wieder mit Getriebeproblemen an seinem PVP Motor zu kämpfen hatte, fiel auf Platz 10 zurück und blieb damit vor Priscilla Speelman.



Am Samstagmittag stand um 14:15 Uhr das erste Rennen an. Wieder war das Wetter hervorragend und bei ca. 25 Grad hatten alle Fahrer optimale Bedingungen. Sieger des ersten Rennens wurde Peter Kruse mit einem Vorsprung von 4 Sekunden vor Robert Chilcott und Dave Harvey. Jürgen Reinke landete mit seinem neuen Anderson Chassis auf einem sehr guten vierten Platz vor Marcel Maasmann und Vesa Lehtinen. Auf Platz 7 folgte Marcel Gorissen nach hartem und fairem Fight mit Jörg Bernhard. Dahinter belegte Priscilla Speelman Platz 9 vor Michael Jennison. Leider ausgefallen waren nach 7 Runden Kim Skrotzki, und Daniel Preiß sowie Timo Spatzek und Thomas Wagner.



Um 16:30 Uhr stand dann das 2. Rennen an. Alle Teilnehmer hatten ihre Karts wieder rechtzeitig präpariert und fieberten dem Start entgegen. Leider hatten Jürgen Reinke beim Start Probleme und musste dem Feld hinterher fahren. Er fuhr jedoch ein super Rennen und landete am Ende sogar erneut auf dem vierten Platz. Sieger des zweiten Rennens wurde Dave Harvey, der sich riesig über seinen ersten Sieg in der Internationalen Superkart Serie freute. Dave gewann mit 0.7 Sekunden Vorsprung vor Marcel Maasmann gefolgt von Robert Chilcott. Marcel Gorissen lieferte sich in den ersten Runden erneut ein spannendes Rennen mit Jörg Bernhard. Mehrfach pro Runde tauschten die beiden die Plätze. Leider verlor Jörg Bernhard Kart ab der 5. Runde an Leistung, so dass er Marcel nicht mehr folgen konnte. Am Ende wurde Jörg noch von Michael Jennison überholt und kam auf Platz 7 ins Ziel. Achter wurde Mark Nachtegeller vor Laurent Chapeau, dem einzigen französischen Fahrer im Feld. Überraschend wurde Roland Bischoff Zehnter und hat damit seinen Teampartner Uli Sieker geschlagen. Im zweiten Rennen gab es eine ganze Reihe an Ausfällen. Erneutes Pech hatte Kim Skrotzki und auch Priscilla Speelman fiel ebenso wie Peter Kruse aus.

In der Gesamtwertung behielt Robert Chillcott mit 101 Punkten souverän die Tabellenführung vor dem neuen Zweitplatzierten Dave Harvey (85 Punkte) und Vesa Lehtinen (65 Punkte). Damit sind die Top 3 Fahrer des bisherigen Jahres aus dem Red Speed Team von John Riley. Auf Platz 4 folgt Peter Elkmann (50 Punkte) vor Lee Harpham (48 Punkte) und Jürgen Reinke (47 Punkte). Dahinter folgen Marcel Maasmann (40 Punkte) und Jörg Bernhard (33 Punkte). Marcel Gorissen verbesserte sich auf Platz 10.



Internationale Superkart Serie 2009

Wir wünschen an dieser Stelle Jan Bakker (NL), der sich nach einem Unfall zur Beobachtung ins Krankenhaus begeben musste, gute Besserung. Seine Teammates Adrie Zaaiman und Theo Benniks begleiteten Jan ins Krankenhaus und verzichteten auf die Starts der Rennen.



Der nächste und letzte Lauf zur Internationalen Superkartserie findet am 23.-25. Oktober 2009 gemeinsam mit der Britischen Superkart Meisterschaft in Assen (NL) auf dem TT Circuit statt. Dort werden wieder annähernd 60 Fahrer erwartet.